

Aneignung

Letztes Update Saturday, 05 October 2013

Aneignung – medial unterstützte Selbstermächtigungen

Poseminar, 3 SWS

Termine: Di. 9 - 12 Uhr c.t. im Studio Neue Medien (Vb. 22. 10. 2013)

In einer Kultur, in der man kaum in der Position ist, die Welt nach den eigenen Vorstellungen so zu gestalten, wie man es für sinnvoll, richtig und wichtig hält, muss man eben trickreich agieren, um dennoch diesbezügliche Handlungsoptionen zu erlangen. Dies geschieht eigenmächtige Übernahme von Zeichen/Symbolen, Dingen oder Ressourcen usw. etwa durch ihre Umdeutung oder subversive Zweckentfremdung womit die hegemonialen Selbstverständlichkeiten und die als selbstverständlich angenommene Deutungshoheit in Frage gestellt wird. Die Zweckentfremdung wird als Zweckerfindung geadelt. Besonders augenfällig ist dies, wenn es dabei offensiv kommuniziert wird womit folglich korrespondierende ästhetische Muster identifizierbar sind. Diese mit ihren personalen wie auch materiellen Akteuren zu identifizieren und sie in ihrer Rolle anhand von Beispielen zu analysieren soll Aufgabe im Seminar sein. Bearbeitete Schwerpunkte ergeben sich zum Einen aus bewährten Ansätzen wie den der Kommunikationsguerilla, bei der mit dem Gestus und der Autorität etablierter Positionen agiert wird um Fehlentwicklungen zu entlarven. Zum Anderen sollen aktuelle Phänomene oder Ansätze thematisiert werden, die etwa einer Protestkultur neue Facetten verleihen. Hierbei lernen Sie ästhetische Kommunikationsformen, Zeichen und Ausdrucksstile kennen, die Sie idealerweise auch in eigenen Medienproduktionen mit digitalen Werkzeuge erproben oder durch individuelle Exkursionen vertiefen bzw. solche für die Seminargruppe organisieren.